

Antrag

der Fraktion der SPD

und

Stellungnahme

**des Ministeriums für Ländlichen Raum
und Verbraucherschutz**

Ausbildung für den Bereich der Weinerzeugung in Baden-Württemberg

Antrag

Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen
zu berichten,

1. welche Bildungsabschlüsse (wie beispielsweise Winzer, Meister, Wirtschaftler, Techniker, Küfer, u. a.) im Bereich des Weinbaus und der Weinerzeugung im Land gemacht werden können und wo dies jeweils möglich ist;
2. welche Studiengänge und Abschlüsse es im Land im Bereich der Weinerzeugung gibt und wie diese nachgefragt werden, bzw. wie viele Absolventinnen und Absolventen diese aufweisen;
3. wie viele Absolventinnen und Absolventen der verschiedenen Ausbildungsgänge es in den vergangenen fünf Jahren jeweils gab;
4. in welchem Umfang (soweit die Landesregierung Kenntnis darüber hat) Auszubildende und Studierende in diesem Bereich ihre Ausbildung im Ausland oder in anderen Bundesländern absolvieren;
5. in welchem Umfang an den Schulen in Baden-Württemberg Auszubildende aus dem Ausland und anderen Bundesländern ausgebildet werden;
6. inwieweit es nach ihrer Kenntnis zutrifft, dass in Rheinland-Pfalz und Hessen mittels dualer Studiengänge in Neustadt an der Weinstraße und in Geisenheim erreicht wird, dass die gesamte Ausbildungsdauer inklusive der Lehre auf vier Jahre verkürzt ist;

7. welche gesamte Ausbildungsdauer dem bei einem vergleichbaren Abschluss in Baden-Württemberg gegenübersteht;
8. wie die Landesregierung diese neue Möglichkeit der Ausbildungsverzahnung bewertet und welche Konsequenzen sie daraus für Ausbildungswege in Baden-Württemberg zieht.

07.11.2017

Stoch, Gall
und Fraktion

Begründung

Seit vielen Jahren ist die Ausbildung im Bereich des Weinbaus und der Weinerzeugung für Techniker und Wirtschaftler in der Staatlichen Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau Weinsberg angesiedelt. Daneben bietet die Fachschule für Landwirtschaft in Emmendingen die Fachrichtung Weinbau und Önologie an.

Außerdem werden Winzerinnen und Winzer in Berufsschulen in Heilbronn und Freiburg ausgebildet, sowie überbetrieblich bei der DEULA und in der Staatlichen Lehr- und Versuchsanstalt Weinsberg. Hinzu kommt die Durchführung von Vorbereitungslehrgängen zum Küfermeister/zur Küfermeisterin durch den Verband des Deutschen Fass- und Weinküferhandwerks – Bundesfachschule – in der Staatlichen Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau Weinsberg.

Die Ausbildung im Weinbereich hat sich in den vergangenen Jahren immer weiterentwickelt. Sie ist nicht in allen vom Weinbau geprägten Bundesländern einheitlich geregelt. In Rheinland-Pfalz wird seit einigen Jahren eine Möglichkeit angeboten, durch enge Verzahnung verschiedener Module die gesamte Ausbildungszeit bis zum Bachelor auf nur vier Jahre zu beschränken, was die Ausbildung dort dementsprechend attraktiver macht. In Hessen wurde die Ausbildung in ähnlicher Weise neu gestaltet.

Deshalb stellen sich Fragen nach der derzeitigen Ausbildungssituation und den geplanten Veränderungen in Baden-Württemberg in der Zukunft, um auch im Ausbildungsbereich gegenüber den anderen Weinbauländern in Deutschland nicht an Attraktivität zu verlieren.

Stellungnahme

Mit Schreiben vom 1. Dezember 2017 Nr. Z(28)-0141.5/218F nimmt das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz im Einvernehmen mit dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst sowie dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau zu dem Antrag wie folgt Stellung:

*Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen
zu berichten,*

1. welche Bildungsabschlüsse (wie beispielsweise Winzer, Meister, Wirtschaftler, Techniker, Küfer, u. a.) im Bereich des Weinbaus und der Weinerzeugung im Land gemacht werden können und wo dies jeweils möglich ist;

Zu 1.:

Folgende Bildungsabschlüsse können im Bereich des Weinbaus und der Weinerzeugung in Baden-Württemberg in nachfolgend genannten Institutionen erworben werden:

Bildungsabschlüsse	Beteiligte Unternehmen (Betriebe), Schulen oder Institutionen
Berufliche Abschlüsse nach dem Berufsbildungsgesetz des Bundes	
Winzer/-in	Ausbildungsbetriebe, Berufsschulen (dreijährige duale Berufsausbildung), überbetriebliche Ausbildungsstätte, Landwirtschaftsverwaltung.
Weintechnologe/-technologin	Ausbildungsbetriebe und Berufsschule (dreijährige duale Berufsausbildung). Seit 2013 existiert die Ausbildung zum Weintechnologen/zur Weintechnologin. Dieser Beruf hat den bis dahin geltenden Beruf Weinküfer/-in abgelöst. Die Ausbildung erfolgt auf Weinbaubetrieben, in Winzergenossenschaften oder Kellereibetrieben, etc. Einzige Berufsschule in Baden-Württemberg ist die Christiane-Herzog-Schule Heilbronn.
Winzermeister/-in	Regierungspräsidien Freiburg und Stuttgart (zuständige Stellen für die Fortbildungs- bzw. Meisterprüfung im Weinbau). An den Fachschulen für Weinbau und Önologie ist im Rahmen des einjährigen Fachschulbesuchs die Vorbereitung auf die Meisterprüfung möglich.
Fachschulische Abschlüsse nach der Landwirtschaftsfachschulverordnung des Landes	
Staatlich geprüfte Fachkraft für Weinbau und Önologie	Fachschulisches Ergänzungsangebot, in der Regel für Unternehmer/-innen im Nebenerwerb (600 Unterrichtseinheiten) an Fachschulen für Weinbau und Önologie der Landratsämter Emmendingen, Karlsruhe und Rems-Murr-Kreis, untere Landwirtschaftsbehörden.
Staatlich geprüfte/r Wirtschaftler/-in für Weinbau und Önologie	Einjährige Fortbildung (1.200 Unterrichtseinheiten) an Fachschulen für Weinbau und Önologie folgender Einrichtungen: – Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau Weinsberg, – Landratsamt Emmendingen, untere Landwirtschaftsbehörde.
Staatlich geprüfte/r Techniker/-in für Weinbau und Önologie	Zweijährige Fortbildung (2.400 Unterrichtseinheiten) an der Fachschule für Weinbau und Önologie der Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau Weinsberg.

2. welche Studiengänge und Abschlüsse es im Land im Bereich der Weinerzeugung gibt und wie diese nachgefragt werden, bzw. wie viele Absolventinnen und Absolventen diese aufweisen;

3. wie viele Absolventinnen und Absolventen der verschiedenen Ausbildungsgänge es in den vergangenen fünf Jahren jeweils gab;

Zu 2. und 3.:

Absolventinnen und Absolventen in den verschiedenen Aus- und Fortbildungsgängen der Weinerzeugung gab es in den vergangenen fünf Jahren in Baden-Württemberg wie folgt:

Bildungsgänge	Jahr					gesamt
	2012	2013	2014	2015	2016	
Berufliche Abschlüsse nach dem Berufsbildungsgesetz des Bundes						
Winzer/-in	90	84	96	95	94	459
Weintechnologe/-technologin (ehemals Weinküfer/-in)	22	19	12	21	18	92
Winzermeister/-in	0	21	0	9	12	42
Fachschulische Abschlüsse nach der Landwirtschaftsfachschulverordnung des Landes						
Staatlich geprüfte Fachkraft für Weinbau und Önologie	0	50	30	31	0	111
Staatlich geprüfte/r Wirtschaftler/-in für Weinbau und Önologie	26	17	21	14	13	91
Staatlich geprüfte/r Techniker/-in für Weinbau und Önologie	25	23	25	24	23	120

An den staatlichen Hochschulen in Baden-Württemberg wird ein Studiengang mit explizitem Bezug zur Weinerzeugung angeboten. Hierbei handelt es sich um den Bachelor Studiengang Internationales Weinmanagement (vormals Weinbetriebswirtschaft) an der Hochschule Heilbronn.

Absolventinnen und Absolventen des BA-Studiengangs Weinbetriebswirtschaft/Internationales Weinmanagement (Umbenennung zum Wintersemester 2016/2017) an der Hochschule Heilbronn					
	2013	2014	2015	2016	2017
Absolventinnen und Absolventen	36	25	27	25	30

Quellen: Zulassungszahlenverordnungen; Rückmeldung der Hochschule

4. in welchem Umfang (soweit die Landesregierung Kenntnis darüber hat) Auszubildende und Studierende in diesem Bereich ihre Ausbildung im Ausland oder in anderen Bundesländern absolvieren;

Zu 4.:

Auszubildende im Bereich Weinerzeugung absolvieren ihre Ausbildung in den anderen Ländern im Umfang wie nachfolgend aufgeführt:

Auszubildende in Baden-Württemberg (BW) im Bereich der Weinerzeugung		
Ausbildungsberuf: Winzer/in		
Jahr	insgesamt	darunter mit Ausbildungsort außerhalb BW
2012	179	–
2013	169	–
2014	192	–
2015	191	2
2016	188	1

Quelle: Berufsbildungsstatistik;
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Auszubildende in Baden-Württemberg (BW)		
Ausbildungsberuf: Weintechnologe/-technologin		
Jahr	insgesamt	darunter mit Ausbildungsort außerhalb BW
Weintechnologe/-technologin		
2013	14	–
2014	34	–
2015	47	–
2016	49	–
Weinküfer/in		
2012	51	–
2013	38	–
2014	19	–

Quelle: Berufsbildungsstatistik.
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Dem Wissenschaftsministerium liegen keine studiengangbezogenen Zahlen zu Studierenden an Hochschulen außerhalb des Landes vor. Es kann also keine Aussage darüber getroffen werden, wie viele aus Baden-Württemberg stammende Studierende Studiengänge mit Bezug zur Weinerzeugung außerhalb Baden-Württembergs absolvieren.

5. in welchem Umfang an den Schulen in Baden-Württemberg Auszubildende aus dem Ausland und anderen Bundesländern ausgebildet werden;

Zu 5.:

Auszubildende im Ausbildungsberuf Winzer/-in besuchen in Baden-Württemberg Berufsschulen in Freiburg und Heilbronn. Im Ausbildungsberuf Weintechnologe/Weintechnologin erfolgt die Beschulung in Heilbronn. Die Anzahl der Auszubildenden in diesen Ausbildungsberufen im Schuljahr 2017/2018 aus dem Ausland und aus anderen Ländern ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

Ausbildungsberuf	Schüler/-innen insgesamt	Hiervon ...	
		aus anderen Ländern	aus dem Ausland
Winzer/Winzerin	165	14	12
Weintechnologe/ Weintechnologin	59	5	5

Quelle: Kurzbericht Schulstatistik, Stichtag 18. Oktober 2017

6. *inwieweit es nach ihrer Kenntnis zutrifft, dass in Rheinland-Pfalz und Hessen mittels dualer Studiengänge in Neustadt an der Weinstraße und in Geisenheim erreicht wird, dass die gesamte Ausbildungsdauer inklusive der Lehre auf vier Jahre verkürzt ist;*

Zu 6.:

Im dualen Studiengang Weinbau und Önologie an der Hochschule Ludwigshafen am Rhein, Außenstelle Neustadt an der Weinstraße, Rheinland-Pfalz, wird eine 24-monatige Ausbildungszeit im Ausbildungsberuf Winzer/-in mit dem sechs Semester dauernden Studium kombiniert. Dem ersten Studiensemester geht eine rund 15-monatige Ausbildungszeit voraus. Ausbildungsbetrieb und Auszubildender schließen einen Ausbildungsvertrag ab. Der Besuch der Berufsschule wird für diesen Zeitraum empfohlen. Die weiteren neun Monate Ausbildungszeit sind auf drei Blöcke während des Studiums verteilt und reichen in die vorlesungsfreie Zeit hinein. Nach vier Jahren kann das Studium abgeschlossen und die Berufsabschlussprüfung absolviert werden.

An der Hochschule Geisenheim, Hessen, wird dem Studium im Studiengang Weinbau und Önologie eine erste Berufsausbildungszeit von 15 Monaten vorgeschaltet. Insgesamt dauert das Studium und die Berufsausbildung etwas mehr als vier Jahre. Die Auszubildenden schließen Ausbildungsverträge mit ihren Ausbildungsbetrieben ab. Der Besuch der Berufsschule wird für diesen Zeitraum empfohlen. Die für die Zulassung zur Abschlussprüfung weiteren Ausbildungszeiten können in den insgesamt elf Monate dauernden und im Studium integrierten Praxisphasen (Praxissemester oder vorlesungsfreie Zeiten) absolviert werden. Wird die erforderliche Berufsausbildungszeit bis zum Studienabschluss nicht erreicht, kann sie auch nach dem Studium geleistet werden. Dementsprechend verlängert sich die gesamte Ausbildungsdauer für das Studium und den Berufsabschluss.

7. *welche gesamte Ausbildungsdauer dem bei einem vergleichbaren Abschluss in Baden-Württemberg gegenübersteht;*

Zu 7.:

Den unter Nummer 6 vergleichbaren Abschlüssen in Baden-Württemberg steht eine gesamte Ausbildungsdauer von fünf Jahren gegenüber. Dabei wird vorausgesetzt, dass die Ausbildung wie bei den Studierenden aufgrund einer vorliegenden Hochschulreife oder aufgrund eines gemeinsamen Antrags des Ausbildungsbetriebes und des/der Auszubildenden auf zwei Jahre abgekürzt wird.

8. *wie die Landesregierung diese neue Möglichkeit der Ausbildungsverzahnung bewertet und welche Konsequenzen sie daraus für Ausbildungswege in Baden-Württemberg zieht.*

Zu 8.:

Die Landesregierung sieht die neue Möglichkeit der Ausbildungsverzahnung als einen von mehreren Wegen, Theorie und Praxis in der fachlichen Qualifizierung zu vereinen und zudem verschiedene Abschlüsse zu erreichen.

Wird die Berufsausbildung vor dem Studium absolviert und auf zwei Jahre verkürzt, dauert die Gesamtausbildungszeit in Baden-Württemberg gegenüber den Hochschulen in Neustadt an der Weinstraße und Geisenheim ein halbes bis ein Jahr länger. Dem steht positiv gegenüber, dass sich die Auszubildenden auf die Berufsausbildungszeit ohne Unterbrechungen durch Studienzeiten und auf den Besuch der Berufsschule konzentrieren können. Auch die Vergütung der Ausbildung ist für zwei Jahre klar geregelt.

Eine Verkürzung der Gesamtausbildungszeit für Studien- und Berufsabschluss durch die Kombination von Berufsausbildung und Studium (duales Studium) verlangt von den Studierenden ein hohes Maß an Selbstdisziplin und Eigenorganisation, bietet aber eine Reihe von Vorteilen. Deshalb wird auch in Baden-Württemberg das Ziel verfolgt, neben dem bewährten Standard eine stärkere Verzahnung und Verkürzung der Ausbildung anzubieten.

Hauk

Minister für Ländlichen Raum
und Verbraucherschutz